



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 29/21 Freitag, 30. Juli 2021

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535 Mobil 0179 4484 301 Fax: +49 321 2253 2321 E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Schöne Ferienzeit

In Baden-Württemberg haben nun die Schulferien begonnen und damit auch für viele die Urlaubszeit.

Auf die Kinder warten spannende Tage beim Sommerferienprogramm in Hausen.

Wir danken allen Vereinen und Privatpersonen, die sich bereit erklärt haben, für die Kinder einen Programmpunkt zu gestalten.

Den Einwohnern von Hausen und allen Lesern der Hausener Woche wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderates, erholsame Urlaubs- und Sommertage.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie alle wohlbehalten und gut erholt zurück!

Martin Bühler
Bürgermeister

Regionales:

Ehrenamtliche Projekte gesucht Bürger-Engagement / Diesjähriges Thema des Landkreises: Gutes Klima für Artenvielfalt / Initiativen vorschlagen bis 30. September

Landkreis Lörrach. Im Rahmen eines Tags des Bürger-Engagements würdigt der Landkreis Lörrach unter jährlich wechselndem Motto besondere bürgerschaftliche Aktivitäten. Unter dem diesjährigen Leitgedanken „Gutes Klima für Artenvielfalt“ werden ehrenamtliche Initiativen gesucht, die sich für den Schutz und den Erhalt von Artenvielfalt einsetzen. Bis zum 30. September 2021 können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises entsprechende Projekte und Initiativen vorschlagen.

Das digitale Vorschlagsformular und die Voraussetzungen, die eine Initiative erfüllen muss, um für eine Ehrung ausgewählt zu werden, sind unter www.loerrach-landkreis.de/be/aktuelles zu finden.

Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern aus Kreispolitik, Landkreisverwaltung und Bürgerschaft, unter dem Vorsitz von Landrätin Marion Dammann, vorbildliche Projekte aus. Die zu ehrenden Initiativen werden bis Mitte Oktober benachrichtigt. Nachdem der Tag des Bürger-Engagements letztes Jahr pandemiebedingt virtuell stattgefunden hat, soll er dieses Jahr – sofern möglich – wieder in Präsenz abgehalten werden, voraussichtlich Ende November.

Red. Info: Diese Ausgabe kommt mit Verspätung infolge Lieferverzögerung bei unserem Papierlieferanten, wir bitten um Nachsicht. Nächste Woche erscheint keine HW, nächste Ausgabe: 13.August 21

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Montag, 02.08.2021:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 03.08.2021:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 04.08.2021:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 05.08.2021:	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 06.08.2021:	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öflingen)	Tel.: 07761 - 89 79 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 07.08.2021:	
Agathen-Apotheke Fahrnau Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrnau)	Tel.: 07622 - 6 33 43 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 08.08.2021:	
Hebel Apotheke Stübler Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Tel.: 07622 - 80 42 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



**Samstag, 31. Juli 2021
Grünschnittannahme
Montag, 02. August 2021
Gelber Sack
Donnerstag, 05. August 2021
Restmüllabfuhr**

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

**Caritas Flüchtlingsbetreuung
Bläsiweg 9
79650 Schopfheim**

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138 info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung:

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 27.07.2021
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: Turn- und Festhalle

zu 1 Bekanntgaben

Bürgermeister Bühler berichtet, dass die Gemeinde Hausen im Wiesental für die Innenentwicklung/Bürgerzentrum weitere Mittel aus dem Ausgleichstock in Höhe von 300.000 € für den Bauabschnitt II (Hebelstraße-Wege-Schulhof) erhält. Beantragt wurden für den Zeitraum 2020-2024 insgesamt 909.000 € (bewilligt wurden bisher 340.000 €, 40.000 € in 2020 und 300.000 € in 2021), der schriftliche Bewilligungsbescheid liegt der Verwaltung bisher noch nicht vor.

Lüftungsanlagen für die Schule:

In den vergangenen Sitzungen gab es 2 Nachfragen (von der Elternbeiratsvorsitzenden und der Gemeinderätin Brunner), wie und ob hier etwas geplant ist. Die Verwaltung ist mit der Schulleitung in Kontakt und am Sammeln und Sichten von Informationen, der Gemeinderat ist hierbei eingebunden und wird hierrüber nach den Sommerferien eine Entscheidung treffen. Der Elternbeirat hat eine Onlinepetition eingereicht, weil Zitat „der Bürgermeister dieses beschaulichen Dorfes blockt jede Diskussion darüber im Keime ab und lässt es nicht einmal zu, dass darüber gesprochen wird. Mit Argumenten dafür oder dagegen hält er sich gar nicht erst auf“.

WC in der Friedhofshalle für die Öffentlichkeit:

Die Örtlichkeit ist besichtigt worden, Angebote für Schloss, Schiebetüre und Zeitschaltuhr für die Außentüre sowie Bewegungsmeldergesteuertes Licht werden eingeholt.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hausen im Wiesental zum 01.01.2016 wird nach den Sommerferien vorgestellt und beschlossen.

Der Bürgermeister gibt eine Auftragsvergabe für die Auskleidung von fünf Quellschächten an die Firma GuBa Kunststofftechnik aus Hüfingen bekannt. Diese erfolgt zum Angebotspreis von 24.450 Euro, der Auftrag wurde am 27.07.2021 vergeben. Das Einverständnis des Gemeinderates zur Eilentscheidung des Bürgermeisters wurde im Vorfeld eingeholt.

Nächste Woche wird die Firma Hug GmbH aus Gundelfingen die ca. 12 notwendigen 30er-Zone Markierungen auf die Gemeindestraßen aufbringen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 8.000 Euro. Diese Markierungen haben eine Haltbarkeit von 8- 10 Jahre. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2021 für die Straßenunterhaltung zur Verfügung.

zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

keine

zu 3 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

Amtliche Bekanntmachungen

Es gab keine Anfragen aus dem Zuhörerkreis.

zu 4 Festsetzung der Kindergartengebühren, Kindergartenjahr 2021/2022

Die Gemeinde Hausen im Wiesental hat zuletzt am 01.11.2020 die Kindergartengebühren um 4 % erhöht. Damals war der Vorschlag der Verwaltung eine Erhöhung der Gebühren um 6% in 2020, sowie eine Erhöhung ab dem 01.09.2021 um weitere 6%.

Die Empfehlung des Städte-/Gemeindetages sowie der Fachverbände sieht eine Erhöhung um 2,9% vor. Vor dem Hintergrund der anhaltenden pandemiebedingten Krisenzeiten und der damit verbundenen organisatorischen personal- und sachkostenintensiven Aufwands zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes, der Kostensteigerungen und der rückläufigen Steuereinnahmen, halten die Vertreter der Verbände eine pauschale Erhöhung der Elternbeiträge von 2,9 % auch in Abwägung mit den Belastungen der Elternhäuser für angemessen. Auch besteht Einigkeit der Verbände darin, dass nach wie vor ein Kostendeckungsgrad von 20% durch Elternbeteiligung anzustreben ist.

Aus der Presse ist bekannt, dass verschiedene Nachbargemeinden (z.B. Maulburg, Schönau, Todtnau) sich in ihren Erhöhungen an die Empfehlungen der Kirchen und Verbände gehalten haben, die Stadt Schopfheim die Elternbeiträge in 2 Stufen um insgesamt 15 % erhöht hat sowie dass die Stadt Rheinfeldern bei deutlicher Erhöhung den zeitlichen Umfang der Ganztagsbetreuung um 5 Stunden pro Woche für zwei Jahre reduziert.

GR Klemm bedauert es, dass die Gebühren erhöht werden müssen. Er hat den Brief des Elternbeirates gelesen. Er sieht die Erhöhung der Gebühren von 6% pro Jahr für die kommenden zwei Jahre als moderat an, auch werden die Erhöhungen helfen das 20% Deckungsgradziel zu erreichen.

Gemeinderat Wetzel sieht in der Erhöhung ein leidiges Thema, da Gebühren unangenehm sind. Auch er möchte das 20% Deckungsziel erreichen. Er hält die Steigerung ebenso für angemessen und dringend erforderlich. Die neue Einrichtung des Kindergartens hat ca. drei Millionen Euro gekostet. Dieses Kosten sind nun da. Auch darf nicht vergessen werden, dass die Gebühren wegen Corona teilweise ausgesetzt waren. Auch sind in der Zeit die Personalkosten höher geworden. Er möchte an den alten Gemeinderatsbeschluss erinnern, der jährliche Steigerungen der Gebühren vorsieht um den Kostendeckungsgrad von 20% zu erreichen. Auch der Ausgleichsstock verlangt die Ausschöpfung möglicher Deckungsmittel der Gemeinde.

GR Vogt erinnert daran, dass 2020 die Beträge wegen Corona nur um 4 % erhöht worden sind. Eine Erhöhung ist notwendig. Er kann den Beschlussvorschlag mittragen, wünscht sich aber eine geringere Erhöhung. Er hält die angegebenen Kostendeckungsquoten für zu niedrig angesetzt, er fragt an, ob über die Jahre getrennt abgestimmt werden kann, da sich die CDU bei der Erhöhung ab 1.9.2022 enthalten möchte. BM Bühler schlägt daraufhin dem Gemeinderat vor, den Beschlussvorschlag in 2 Beschlussvorschläge aufzugliedern.

Es kommt die Nachfrage, ab wann die Kinder nicht mehr über die bisherige Provisoriumstüre gebracht werden müssen. BM Bühler erklärt, dass man an diesem Thema seit Wochen dran ist, jedoch fehlt es an den entsprechenden Handwerkern und es fehlen immer nur Kleinigkeiten. Er hat aber die Zusage bekommen, dass es in den nächsten Tagen fertiggestellt werden soll.

GR Wetzel fragt nach, wie es mit weiteren Mängeln aussieht.

GR Klemm erklärt, dass die großen Mängel behoben worden sind, möchte aber darauf hinweisen, dass das aktuelle Problem das Gartentor zum Schulhof ist. Hierfür war ein anderes Ingenieurbüro zuständig sowie ein anderer Handwerker. Auch kann die Verwaltung nichts für die aktuelle Situation.

GR Vogt fragt nach, ob man hier Druck ausüben kann.

Amtliche Bekanntmachungen

GR Klemm sichert zu, sich noch einmal darum zu kümmern.

Beschlussvorschläge:

I

Die Kindergartengebühren werden zum 01.09.2021 um 6% erhöht

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Enthaltung 1

II

Die Kindergartengebühren werden zum 01.09.2022 um 6% erhöht.

mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Enthaltung 2 Nein 2

zu 5 Feuerwehr-Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für das Tragkraftspritzenfahrzeug

Sachverhalt:

Am 08.07.2021 informierte der Feuerwehrkommandant Schneider die Verwaltung, dass das die inzwischen mehrfach reparierte Tragkraftspritze (TSF), die inzwischen 25 Jahre alt ist, erneut kaputtgegangen ist. Der Typ, ein Zweitaktmotor ist des Weiteren sehr problembehaftet. Die TSF dient im Einsatzfall an den Brandstellen, um die Wasserversorgung aus den offenen Gewässern (Teichgraben, Wiese, Wuhr, Teiche) am Golfplatz sicherzustellen um das Hydrantennetz zu entlasten. Die Feuerwehr empfiehlt, anstelle der erneuten Reparatur, eine neue TSF zu beschaffen. Die Kosten hierfür betragen beim günstigsten Anbieter, der Firma Barth 15.622,30 €.

Es schließt sich eine Diskussion an, in der es um den Hochwasserschutz ging an. Dieses wird zukünftig ein großes Thema sein.

Beschlussvorschlag:

Der Neubeschaffung der Tragkraftspritze bei der Firma Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG, 70736 Fellbach, zum Angebotspreis von 15.622,30 € wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

zu 6 Kaufmännischer Jahresabschluss Wasserversorgung 2019

Sachverhalt:

Die KPMG hat den Jahresabschluss für die Wasserversorgung 2019 erstellt. Das Ergebnis ist positiv ausgefallen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 17.254,93 € (Vorjahr Jahresüberschuss 7.804,88 €). Die verkaufte Wassermenge betrug im Jahre 2019 = 101.628 cbm (Vorjahr = 97.665 cbm) und ist somit 3.963 cbm höher als 2018. Bei der Körperschaftssteuer mit Solidaritätszuschlag ergibt sich somit eine Steuer i.H.v. 4.986,23 €

(Vorjahr 526,45 €). Die Fraktionssprecher haben jeweils eine vollständige Fassung des Erläuterungsberichtes zur Körperschaftssteuererklärung 2019 zum 31.12.2019 der Wasserversorgung Hausen im Wiesental erhalten.

Beschlussvorschlag:

Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat nimmt vom kaufmännischen Jahresabschluss 2019 der Wasserversorgung Hausen – von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Freiburg i.Br. erstellt – Kenntnis und beschließt dem Jahresabschluss 2019 zuzustimmen. Die einzelnen Summen sind nachfolgend dargestellt:

1. Erträge	213.466,49 €	(VJ. 212.710,39 €)
davon Wassergebühren	201.013,10 €	(199.491,00 €)
Wassermenge	101.628 cbm	(97.665 cbm)
2. Aufwendungen	191.166,71 €	(VJ. 204.320,44 €)
3. Ergebnis vor Steuern	22.299,78 €	(VJ. 8.389,95 €)
4. Ergebnis nach Steuern	17.254,93 €	(VJ. 7.804,88 €)
5. Anlagevermögen	1.326.004,55 €	(VJ. 1.307.112,17 €)
6. Verbindlichkeiten	50.368,57 €	(VJ. 46.802,71 €)
7. Bilanzsumme:	1.335.759,91 €	(VJ. 1.324.413,58 €)

einstimmig beschlossen

zu 7 **Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.04.2021 - 30.06.2021**

Sachverhalt:

Auf der Grundlage von § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegt die Zusammenstellung der Gemeindegasse Hausen im Wiesental über eingegangene Geldspenden (Zeitraum: 01.04.2021 – 30.06.2021) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorgelegten Aufstellung der bei der Gemeindegasse Hausen im Wiesental im Zeitraum 01.04.2021 – 30.06.2021 eingegangenen Geldzuwendungen. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt **86,40 €**, davon unter 100 € = **86,40 €**. Der Gemeinderat beschließt, diese Zuwendungen anzunehmen.

einstimmig beschlossen

zu 8 **Fragestunde für die Bürger**

Feuerwehrkommandant Schneider merkt an, dass eine Übung im Kindergarten mit den Betreuern geplant ist. Hierzu müssen die Brandschutztüren noch fertig installiert werden. GR Klemm sichert zu, sich darum zu kümmern.

GR Wetzel fragt nach, ob es neue Erkenntnisse bezüglich Zuschussmittel für die Asphaltierung des Zeller Waldweges gibt.

BM Bühler erklärt, dass die Verwaltung hierfür bisher keine Kapazitäten hatte.

GR Lederer merkt an, dass die Kommunikationsart bezüglich der Beschaffung von den Lüftungsgeräten etwas seltsam und fragwürdig geworden ist. Er hat die Bitte an den Elternbeirat, dass diese zur Sachlichkeit zurückkehren sollen.

gez.
Michael Malcher
Protokollführung

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen vom 19.07.2016

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2,3 und 19 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Hausen im Wiesental am 27.07.2021 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen beschlossen:

§ 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Gebührensätze werden im Einzelnen wie folgt festgesetzt:

1. Gebühr für Betriebsform nach § 2 Abs.1 Ziffer 1 (Kindergarten):

1.1. Inanspruchnahme einer Betreuung von max. 7 Stunden

- 1 Kind unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 167,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 177,00 €/Monat
- 2 Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 140,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 148,00 €/Monat
- 3 Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 101,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 107,00 €/Monat
- 4 Kinder und mehr unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 68,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 72,00 €/Monat

1.2 Inanspruchnahme einer Betreuung von max. 8 Stunden

- 1 Kind unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 180,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 191,00 €/Monat
- 2 Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 148,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 157,00 €/Monat
- 3 Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 107,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 113,00 €/Monat
- 4 Kinder und mehr unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 73,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 77,00 €/Monat

Ab einem Alter von 2 Jahren und 9 Monaten bis zum Alter von 3 Jahren ist eine Eingewöhnungsphase in den Kindergarten möglich.

Für Kinder in der Eingewöhnungsphase wird ein Zuschlag

ab 01.09.2021 von 72,00 €/Monat, ab 01.09.2022 76,00 €/Monat

auf Abs. 1 Ziffer 1 erhoben.

2. Gebühr für die Betriebsform nach § 2 Abs. 1 Ziffer 2 (Kinderkrippe):

2.1. Inanspruchnahme einer Betreuung von max. 7 Stunden

- 1 Kind unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 389,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 412,00 €/Monat
- 2 Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen
ab 01.09.2021: 324,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 343,00 €/Monat

Amtliche Bekanntmachungen

- 3 Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen**
ab 01.09.2021: 233,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 247,00 €/Monat
- 4 Kinder und mehr unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen**
ab 01.09.2021: 158,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 167,00 €/Monat

2.2. Inanspruchnahme einer Betreuung von max. 8 Stunden:

- 1 Kind unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen**
ab 01.09.2021: 405,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 429,00 €/Monat
- 2 Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen**
ab 01.09.2021: 336,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 356,00 €/Monat
- 3 Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen**
ab 01.09.2021: 242,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 257,00 €/Monat
- 4 Kinder und mehr unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenpflichtigen**
ab 01.09.2021: 165,00 €/Monat, ab 01.09.2022: 175,00 €/Monat

Ändert sich die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder gem. Abs. 1, ist der Gemeindeverwaltung die Änderung unter Angabe des Kalendermonats anzuzeigen. Die Benutzungsgebühren werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderung angezeigt wurde.

- (2) Die Gebühren beinhalten nur die Betreuungskosten.
Die Inanspruchnahme einer angebotenen Mahlzeit wird einzelfallbezogen und separat abgerechnet.
- (3) In besonders begründeten Härtefällen kann die Gebühr vom Betreiber der Betreuungseinrichtungen, der Gemeinde Hausen im Wiesental, ermäßigt werden.
- (4) Die Gebührenhöhe wird jährlich zu Beginn des Betreuungsjahres angepasst.

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 01.09.2021 bzw. 01.09.2022 in Kraft.

Hausen im Wiesental, den 27.07.2021

gez. Martin Bühler, Bürgermeister

Dienstsiegel

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde Hausen im Wiesental geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Regionales

Weitere Vor-Ort-Impfungen ohne Termin

Impfungen auch für Kinder und Jugendliche am letzten Juli-Wochenende in Lörrach, Rheinfeldern und Zell im Wiesental

Landkreis Lörrach. Angesichts der beginnenden vierten Welle sind flächendeckende Impfungen weiterhin das beste Mittel um sich selbst und auch andere zu schützen. Nach der guten Resonanz auf die ersten „Pop-Up“-Impfungen bietet das Kreisimpfzentrum nun weitere Impfungen vor Ort und ohne Terminvereinbarung an. Diese „Pop-Up“-Impfungen werden gemeinsam mit den Städten und Gemeinden organisiert. Folgende Termine stehen fest:

Datum	Ort	Standort/Uhrzeit	Impfungen ab 12 Jahren?
28. Juli	Lörrach	Bahnhofplatz (nähe Teststation) 14-19 Uhr	nein
29. Juli	Lörrach	St. Elisabethen-Krankenhaus, 9-13 Uhr	nein
30. Juli	Zell i.W.	Teichstraße 2b (Edeka-Markt), 14-19 Uhr	ja
31. Juli	Lörrach	Sonderimpfaktion für Kinder und Jugendliche im Kreisimpfzentrum, Haagensteg 7, 8-12 Uhr	ja
31. Juli	Schönau	Neue Mehrzweckhalle, Brand 36, 9-15 Uhr	nein
1. August	Rheinfeldern	Kath. Gemeindehaus St. Josef, Friedrichstr. 32, 14-18 Uhr	ja, 14-16 Uhr
3. August	Maulburg	Allemannenhalle, Sportplatzstraße 1, 9-14 Uhr	nein
4. August	Schopfheim	Marktplatz vor dem Rathaus, 9-13 Uhr	nein

Geimpft werden generell alle Personen ab 16 (Personen unter 18 Jahren grundsätzlich mit BioNTech oder Moderna). Verfügbar sind alle zugelassenen Impfstoffe: BioNTech, Moderna, AstraZeneca und der Impfstoff von Johnson&Johnson, für den nur eine Impfung notwendig ist. Bei allen anderen Impfstoffen findet die Zweitimpfung vier Wochen später im Kreisimpfzentrum statt.

Jeder darf spontan vorbeikommen. Benötigt wird lediglich ein Identitätsnachweis (Personalausweis oder Führerschein) und im besten Fall die Krankenkassenkarte. Der Impfpass kann ebenfalls mitgebracht werden, ist aber nicht zwingend notwendig. Eine Impfbescheinigung und der digitale Impfnachweis werden direkt vor Ort ausgestellt.

Neu: Möglichkeiten für Impfungen bei Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren

Seitdem die ersten Corona-Impfstoffe auch für Kinder ab 12 Jahren zugelassen sind, steigt auch hier die Nachfrage nach Impfterminen. Das Kreisimpfzentrum Lörrach bietet daher am letzten Juli-Wochenende drei Impfkationen an, bei denen auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geimpft werden können. An diesen Terminen können speziell Kinder und Jugendliche mit Ihren Eltern ohne Termin spontan vorbeikommen: Am Freitag, 30. Juli, in Zell im Wiesental beim Edeka-Markt (Teichstraße 2b) von 14 bis ca. 19 Uhr, am Samstag, 31. Juli, im Kreisimpfzentrum Lörrach (Haagensteg 7) von 8 bis 12 Uhr sowie am Sonntag, 1. August, in Rheinfeldern beim Katholischen Gemeindehaus St. Josef von 14-16 Uhr.

Bei diesen Impfkationen stehen Kinder- und Jugendärzte als fachliche Ansprechpartner für die Impfaufklärung bereit. Bei der Impfung von Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren ist die Anwesenheit mindestens eines Sorgeberechtigten unbedingt erforderlich.

Geimpft wird der Impfstoff von BioNTech, der von der Arzneimittelbehörde für Kinder ab 12

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Eine vollständige Liste der entsprechenden Indikationen finden Sie unter:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/23_21.pdf?__blob=publicationFile. Zusätzlich wird die Impfung von der STIKO für Kinder und Jugendliche empfohlen, in deren Umfeld sich Angehörige oder andere Kontaktpersonen mit hoher Gefährdung für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden, die selbst nicht geimpft werden können oder bei denen der begründete Verdacht auf einen nicht ausreichenden Schutz nach einer Impfung besteht.

Eine allgemeine Impfpflicht der STIKO für Kinder ab 12 Jahren gibt es nicht. Bei individuellem Wunsch des Kindes oder des Jugendlichen bzw. der Sorgeberechtigten und nach individueller ärztlicher Aufklärung ist eine Impfung aber möglich.

Weiterhin bietet das Kreisimpfzentrum Lörrach auch reguläre Impfungen für Kinder und Jugendliche immer montags an. Diese können über die neue Online-Terminvereinbarung unter www.kiz-loerrach.de/termin-buchen gebucht werden.

Gemeindeverwaltung:



Die **Gemeinde Hausen im Wiesental**

wurde mit ihrem Kindergarten Leuchtturm und der Grundschule
in das
Modellprogramm „Kinderbildungszentren Baden-Württemberg“
aufgenommen.

Für dieses spannende und interessante **Projekt**
suchen wir **ab sofort** eine/n

Projektleiter/in, Manager/in (w/m/d)

Eingruppierung in Entgeltgruppe 12, TVöD

und eine

pädagogische Fachkraft (w/m/d)

(Fachberatung mit dem Schwerpunkt Übergang Kita – Grundschule)

Eingruppierung in Entgeltgruppe 10, TVöD

befristet bis 31.12.2022.

Ausführliche Informationen zum Stellenangebot mit Aufgabenbeschreibung und fachlicher Anforderung sowie dem Modellprojekt, Kinderbildungszentren BW finden Sie unter www.hausen-im-wiesental.de

Fragen beantworten Ihnen gerne

Frau **Andrea Kiefer**, Hauptamtsleiterin, Tel. 07622 6873 20,
akiefer@haus-en-im-wiesental.de oder

Herr **Oleg Stavnicuk**, Leitung des Kindergartens, Tel. 07622 61313,
ostavnicuk@haus-en-im-wiesental.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email,

gemeinde@haus-en-im-wiesental.de

oder schriftlich

Gemeinde Hausen im Wiesental, Personalamt, Bahnhofstraße 9,
79688 Hausen im Wiesental

und auf die Zusammenarbeit mit IHNEN

Ende des amtlichen Teils



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ (Lukas 12, 48b)

Gott fördert – Gott fordert

Ich muss sagen, dass mir Jesu Wort aus dem Lukasevangelium immer etwas beklemmende Gefühle verursacht. Weil er so ehrlich ist – aber auch so hart.

Denn ich kann es nicht leugnen: Mir ist viel gegeben. Gesundheit, trotz der berühmten „Wehwechen“. Wohlstand, wie ihn nur ein kleinerer Teil der Menschheit besitzt. Eine gute Bildung und Ausbildung. Und manche Fähigkeiten – trotz der Fehler, die ich leider immer wieder mache.

„Noblesse oblige“ hieß und heißt ein altes Sprichwort – „Adel verpflichtet“. Zum Adel gehöre weder ich noch irgendeine/r meiner vielen Vorfahren. Aber es ist klar, was gemeint ist. Verantwortung aufgrund dessen was man hat. Nichts als Verantwortung. Werde ich ihr, werden wir ihr gerecht? Könnten oder müssten wir ihr nicht viel mehr gerecht werden?

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen“ – in dem „Suchen“ müssen manche Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Landes gerade auch das Wort „Heimsuchen“ herauslesen. Die Flut in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und anderen Landesteilen fordert unermesslich viel. Wer viel hat, hat auch viel zu verlieren. Aber andererseits: Wer nicht so viel hat, verliert manchmal alles. Oder hat alles verloren. Das Gegenteil dieses Satzes scheint irgendwie nicht zu stimmen.

Ich weiß, meine beklemmenden Gefühle sind eigentlich nicht nötig. Denn Jesus hat ja diesen Satz gesagt. Und ich weiß und vertraue darauf: Jesus will mich weder heimsuchen noch beklemmen. Und auch nicht überfordern. Aber er will mich auf meine Verantwortung hinweisen. Das glaube ich schon.

Und wenn ich das nicht nur glaube, sondern auch damit zu leben beginne, mache ich vielleicht die Erfahrung: Du kannst es! Es ist gar nicht so schwer! Oder aber ich merke: Diese oder jene Fähigkeit, die du bisher meintest zu haben, ist vielleicht doch nicht ganz so ausgeprägt, wie es dir schien. Und Gott – oder Jesus – fordert nicht mehr von dir, als du geben kannst. Das wäre doch auch eine Erkenntnis, oder?

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste bei schönem Wetter draußen, sonst in der Kirche. Stühle werden draußen bereitgestellt, nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten, Anwesenheit dokumentieren und Maske tragen. Beim Singen draußen muss keine Maske getragen werden. Singen drinnen in der Kirche ist nur mit Maske erlaubt!

Sonntag, 01. August **19:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.**
Sommergottesdienstreihe - mit Pfarrerin Ulrike Krumm:
„Eigentor – Mose und sein besonderer Trainer“
Mit kleiner Bewirtung im Anschluss!

Sonntag, 08. August **Kein Gottesdienst in Hausen!**
Einladung zu den Sommergottesdiensten:
um 10 Uhr am Viehweidbrunnen in Kürnberg mit Pfarrerin Ulrike Krumm, Bläsern
und Alphorn-Solo: „Romanze am Wüstenbrunnen“
und um 19 Uhr in Langenau bei der Wiese mit Präd.in Uschi Schmitthenner:
„Der Junge mit den Sternenaugen“

Sonntag, 15. August **Kein Gottesdienst in Hausen!**
Einladung zu den Sommergottesdiensten um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Schopfheim und um 19 Uhr in der Ev. Kirche in Gersbach
Sommergottesdienstreihe - mit Pfr.in Ulrike Krumm
„Saul – Versuch einer Rehabilitation“

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 22. August 10:00 Uhr auf dem Bolzplatz in Raitbach, hinter dem Friedhof

Sommertagesdienstreihe - mit Pfarrerin Ulrike Krumm
und Bläserensemble
„Seitenwechsel – Abner, Davids bester Mann“

Audio-Gottesdienste:

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgeweche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Kirche offen zum Gebet:

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet!
Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Gruppen und Angebote

Montag, 15-18 Uhr

Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige
mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider ausgesetzt.

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663.

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 16.-20. August wegen Urlaub geschlossen.

e



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Montag, 02.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 03.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 04.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 05.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 06.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 08.08.2021 19. Sonntag im Jahreskreis

Hausen 09:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier / Herr Wintgens

Montag, 09.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 10.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz
Tegernau 18:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier /
Diakon Leimpek-Mohler

Donnerstag, 12.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 13.08.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 15.08.2021 Maria Aufnahme in den Himmel

Hausen 09:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier / Herr Gniewosz

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes einen medizinischen Nasen-Mund-Schutz/ FFP2-Masken tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Das Pfarrbüro bleibt vom 02.08. – 15.08. geschlossen.

Vereine berichten

Kath.Kirchenchor

**Manche Momente vergisst man nie –
egal wie lange sie her sind....**

Stimmt's liebe Chörler?

***Und wir hatten viele, viele „Momente“
in Freud' und Leid***

in unserer langen gemeinsamen Zeit!

Da z.Zt. unsere Gemeinschaft „ruht“

***tut ein lieber Gruss in der „Hausener Woche“
sicher gut!***

Drum liebe Chörler, Herr Marterer und ihr,

liebe „Ehemalige“ haltet durch

und bleibt (oder werdet) gesund-

bis zur Wiedersehens-Stund'

Nach dem Motto:

Kommt Zeit – kommt Rat!

Eure Waltraud



...wir öffnen wieder!

AWO Hausen Öffnungszeiten

AWO Stühle ab 09. August

Wieder montags 14:00 – 18:00 Uhr



Ganz wie früher zusammenkommen in der
gemütlichen Begegnungsstätte für Jung & Alt.

Leitung: Rosi Schwald

AWO Kindercafé

Sommerpause – Infos folgen



Spielen, lachen, frühstücken: Hier fühlen sich alle wohl,
die sich mit Kindern treffen möchten.

Leitung: Cindy Jäkel

„Stricktreff“

neu immer mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr



Vom Einsteiger bis zum Experten ist beim offenen
Stricktreff jeder willkommen.

Leitung: Gabriele Beckert

Das AWO-Team heißt Sie herzlich willkommen!



Infos zur Vermietung, etc. erhalten Sie unter:
Friedrich Jäkel, 07622 – 1728.

Vereine berichten

Schwarzwaldverein



Nächste Wanderung:

Abendwanderung (Auf dem Entegast)

Wann: Freitag, den 30.07.2021
Wanderstrecke: Hausen Adlerbrunnen
- Ushözliweg - Entegast - Schopfheim
- Ehner Fahrnau - Sportplatz Hausen
Die Strecke kann auch verkürzt gelaufen werden:

Hausen Adlerbrunnen - Ushözliweg
- Totengrabenweg - Niederberghütte -
Burichweg - Sportplatz.

Anschließendes Grillen und gemütlicher
Hock bei der Garage des SWV-Hausen.

Wanderzeit:

Normal: ca. 2 ½ Std. bei 150 Hmtr.

Kurz: ca. 1 ½ Std. bei 100 Hmtr.

Abmarsch: 18:00 Uhr,
am Adlerbrunnen

Wanderführer: Ulrich Wagner,

Tel.: 67 26 23

ACHTUNG: Anmeldung erwünscht.

Schlagzeugerin gesucht



Wir suchen ab sofort Schlagzeuger/innen für unser junges Percussionregister der Hebelmusik Hausen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dich in unseren Reihen willkommen heißen können und eine schöne Zeit beim gemeinsamen Musizieren haben können.

Wir sind ein ca. 45 Musiker starkes Orchester und sehr stark im Dorfleben eingebunden. Die Highlights im Vereinsjahr sind unsere Konzerte und das bei allen Musikern geliebte Hebefest.

Wir proben immer Donnerstags von 20Uhr - 22 Uhr.



Bei uns sind alle Musiker willkommen, die sich uns gerne anschließen wollen.

Wichtig ist der Spaß am Musizieren, die Kameradschaft und der gegenseitige Respekt.

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: vorstand@hebelmusik.de
Mehr Infos unter: www.hebelmusikhausen.de

Red. Info: Diese Ausgabe kommt mit etwas Verspätung infolge Lieferverzögerung bei unserem Papierlieferanten, wir bitten um Nachsicht. Nächste Woche erscheint keine HW, nächste Ausgabe: 13.August 21

Über 30 Kranken-
„Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Brüderlin + Klemm
architektur

Planung und Begleitung Ihrer Bauvorhaben
Neubau - Umbau - Renovierung - Energieberatung
Schwachstellenanalyse mit Wärmebildkamera

Karlstraße 1
79650 Schopfheim
Fon 0 76 22 / 66 66 8-0
Fax 0 76 22 / 66 66 8-28

E-Mail info@architekten-klemm.de
Internet www.architekten-klemm.de

GLATT
NATURSTEINWERK

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen
Findlinge
Grabsteine
Blumentröge
Küchenarbeitsplatten

Wir setzen
Ihre Ideen
in Stein um

www.natursteinwerk-glatt.de

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.
Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,
Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

Sonstiges Wissenswertes/ Kolumne



Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten (Teil 6):

Kombimasche beim Telefonbetrug – Betrüger warnen vor Betrügern

Telefonbetrüger scheuen sich nicht, besonders ältere Menschen mit dem Trick des „falschen Polizeibeamten“ oder „eines angeblichen Verwandten“ um ihr Geld zu bringen. Zwischenzeitlich werden diese Maschen sogar miteinander kombiniert.

Betrüger rufen beispielsweise bei einer Seniorin, einem Senior an, stellen sich mit einem Namen vor, der auch in der Verwandtschaft der angerufenen Person vorkommt. Dann fordern sie einen größeren Geldbetrag zur angeblichen Begleichung von Gerichtskosten. Wenn die Seniorin oder der Senior den Schwindel jedoch bemerkt und auflegt, ruft kurze Zeit ein vermeintlicher Polizeibeamter an, der dann erklärt, dass es sich bei dem vorherigen Anrufer um einen Betrüger handeln soll.

Zur Sicherung des Vermögens solle die angerufene Person sofort zur Bank gehen, ihr Geld abheben und es vor dem Haus oder der Wohnung deponieren. Um das Vertrauen des vermeintlichen Opfers zu gewinnen, bringen die falschen Beamte die älteren Herrschaften durch intensives Zureden dazu, ohne vorher aufzulegen, die Tastenfolge 110 zu wählen. Wenn man sich darauf einlässt, wird ein weiterer angeblicher Polizeibeamter vom Notruf die vermeintliche Identität seines Komplizen bestätigen. Spätestens ab diesem Moment haben die Kriminellen leichte Handhabung, die Senioren dazu zu bringen, Geld oder Gegenstände von erheblichem Wert zu deponieren, um es dann abholen zu lassen.

So kann man sich vor Telefonbetrügern schützen:

- Denken Sie daran, die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an! Das machen nur Betrüger. Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie die Nummer 110. Aber nutzen Sie dafür nicht die Rückruftaste.
- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu oder verständigen Sie über den Notruf 110 die Polizei!

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg**

Neues aus der Hebelstraße

In dieser Kolumne macht sich Wernfried Hübschmann Gedanken über aktuelle Ereignisse, Erlebnisse und Erfahrungen, über Gott und Welt, Leben und Kunst – mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.

Humor ist nicht immer lustig

Komödie = Tragödie + Zeit

Neulich erzählte mir ein Bekannter, dass bei seinem Versuch, das Wort „glutenfrei“ zu schreiben, sein Autokorrekturprogramm das Wort „gewaltfrei“ ausgespuckt habe. Das hat mich irgendwie beeindruckt. Wir hätten es also mit gewaltfreien Nudeln zu tun, sehr sympathisch. Unwillkürlich habe ich mir ausgemalt, wie sich denn aggressive oder fleischfressende Killernudeln verhalten würden. Ist vielleicht so Spaghetti Bolognese entstanden? Ein pazifistisches Nackensteak wurde von kriegerischer Piranha-Pasta in tausend kleine Stückchen gehackt, regelrecht zerfleischt. Das Tomatenmark diente vermutlich als eine Art Theaterblut. Der Beilagensalat als arglistige Tarnung mit italienischem Europameister-Pressing, also Dressing. In die Soße muss unbedingt Origami, nein: Oregano. Oder ist das diese Großstadt in Amerika? Quatsch, die heißt Oregon. Ja, so eine Buchstabensalat kann bisweilen den Sinn eines Satzes urinieren ... äh runieren. Vorschlag: Wie wäre es heute Abend mit einem romantischen Candle Light Döner? Diese Rechtschrei-Programme treiben mich noch in den Warenkorb! Ich habe gelesen, dass in Washington D.C. ein Mann MacDonalds verklagt hat, weil er abends immer noch schlecht gelaunt war – obwohl er mittags ein happy meal gegessen hatte. Vielleicht sollte er lieber zu Bürgerkrieg gehen – ich meine natürlich Burger King. Wie auch immer: denk butter daran, Brot einzukaufen! Ist also Nachkau-Zufriedenheit ein Fachbegriff für Gourmets und Weinliebhaber oder Psychologie für Vertriebsprofis? In Woody Allens Film „Melinda und Melinda“ (2004) fällt der denkwürdige Satz: „Komödie = Tragödie + Zeit“. Anders gesagt: wenn wir die bitteren Zumutungen des Alltags nur lange genug im Munde zergehen lassen, schmecken sie irgendwann süß. Die algorithmische Gärung setzt ein. In einigen Kulturen (u.a. in Mexiko, Thailand, Australien) sind Beerdigungen feuchtfröhliche Feste. Die Trauer findet ihren Ausdruck in purer Lebensfreude, mit der die Weiterlebenden den Verstorbenen würdigen. Humor ist nicht immer lustig. Und Trauer nicht immer traurig. Die Übergänge sind sprießend, fließend, prickelnd. Die größten Clowns waren alle Melancholiker: Chaplin, Grock, Rühmann, Marceau, Tati, de Funès, Gerhard Polt. Sie wussten: „Alles ist Übergang“. Das freilich ist ein Rilke-Zitat.

Nix für ungut!
Ihr Wernfried Hübschmann

Werde Teil des Teams!

Für unseren Markt in **Zell i. W.** suchen wir ab sofort

• **Verkäufer Frische** (m/w/d)

... gerne auch Quereinsteiger in Voll- oder Teilzeit

• **Reinigungskraft** (m/w/d)

... für unsere Bedienabteilung als Aushilfe (m/w/d)



Interesse?

Bewerbungen sowie weitere Infos nimmt unsere Marktleitung jederzeit gerne entgegen.



Schmidts Märkte Wehr GmbH • Todtmooser Straße 24 • 79664 Wehr
oder an schmidt.matthias@schmidts-maerkte.de



Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall



TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klingeLe BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingeLebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

1 Hemd
fix & fertig **2⁴⁰ €**

gewaschen und gebügelt

Textilreinigung **PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Montag-Freitag 7 - 18:30
Mittwoch 7:00 - 13:00
Samstag 8:00 - 12:30
jeweils durchgehend